

Im östlichen Fenster des südlichen Seitenschiffes; kniende Figur des Wolfgang Erndorfer in Rüstung mit Schriftband: *O sancte Bernadine, ora pro me.* Ende des XV. Jhs. (Taf. I; s. Übersicht).

Taf. I.

Kanzel: Aus Holz; achteckig, mit gewundenen Rundsäulen an den Kanten; in viereckigen Nischen kleine Statuen der vier Evangelisten; zweite Hälfte des XVII. Jhs.

Kanzel.

Chorstühle: Die Rückwand aus braunem Holze, durch abwärts verjüngte, geschuppte Pilaster in Felder geteilt, die lichtgrau marmoriert und von ornamentierten Rahmen eingefasst sind. Um 1650.

Chorstühle.

Glasluster: Reicher Luster mit geschliffenen Glasperlen; wahrscheinlich Gutenbrunner Fabrikat. Um 1800.

Glasluster.

Kirchengeräte: 1. Kreuzpartikelmonstranz, sonnenförmig, Messing; nach der Authentik von 1778.

Kirchengeräte.

2. Monstranz aus Kupfer, vergoldet; sonnenförmig, mit Blumenbehang und getriebenen Ornamenten, daran appliziert Gestalten der hl. Jungfrau mit dem Kinde und Engeln unter Quastenbaldachin.

3. Silberbeschläge an einem Meßbuche; Ecken, Schließen und Mittelschild mit getriebenen Cherubsköpfchen und Rankenwerk. Wiener Beschaumarke von 1725 und Meistermarke *G. J. E.* (vielleicht Gottfried Julius Eichholtz [?]; s. Fig. 29 und Übersicht).

Grabsteine: Innen.

1. Beim östlichen Pfeiler des südlichen Seitenschiffes eingemauert, rote Steinplatte mit graviertem Figur eines Ritters und eines Wappens mit Egge. Rundschrift: *Nach Christi gepurdt anno dni MCCCCLXXXIV am er tag laetare ist gestorben der edel Wolfgang Erndorffer, dem got genedig seij und leyt hyr begraben* (Fig. 30).

2. An der Wand neben dem südlichen Seitenaltare; rote Marmorplatte mit skulptiertem Wappen der Schauchinger, darüber Stechhelm mit Federbusch. Randschrift: *Hie ligend begraben der edl und vest Hanns Schauchinger und Warbra Galer in sein gemahl, den beeden got genedig seij und ist geschorben anno in  $\dagger$  M5XXI (1521) am tag Regine und der herr am tag Erhardi 22 (1522)* (Fig. 31).

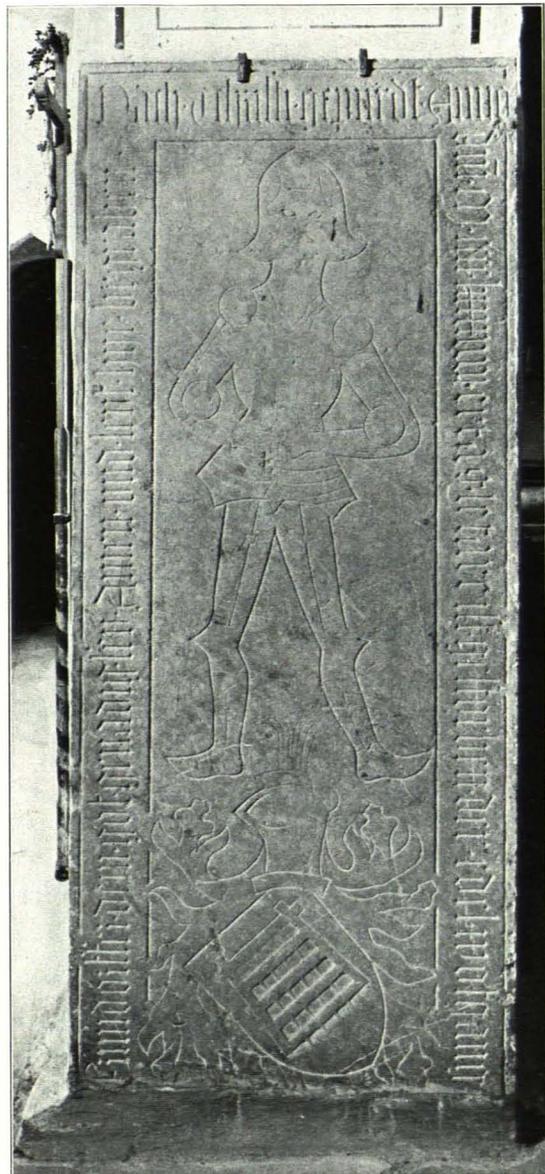


Fig. 30 Neukirchen, Pfarrkirche, Grabstein des Wolfgang Erndorfer (S. 27)



Fig. 31 Neukirchen, Pfarrkirche, Grabstein des Hans Schauchinger (S. 27)

3. Im Mittelschiffe im Fußboden rote Marmorplatte mit skulptiertem Kelche im Vierpaß und Randschrift: *Anno dni 1488 (?) in vigilia scti Thomae obiit venerabil. vir Georius Geplutz . . . plebanus in Minichreut hic sepultus c. a. requ. i. sancta pace.*

4. Gleichfalls im Mittelgange rote Marmorplatte mit Relief, Kelch und Meßbuch im Dreipaßfelde. Inschrift: *A. d. 1519 in die Donice ascensionis obiit venerab. vir dñs Wolfgangus Mertenperger beneficiatus in N. c. a. d. v.*

Fig. 29.

Grabsteine.

Fig. 30.

Fig. 31.